



Schachgemeinschaft Caissa Hamm 1981



J a h r g a n g 26 N r . 12 / 3 2 5

Dezember 2009

- Bezirksliga: Caissa verliert gegen Kamen mit 3:5 -
- Bezirksklasse: Caissa II remisiert mit Ahlen -
- Kreisliga: Caissa III und Caissa IV gewinnen mit 3,5 : 2,5 -
- Kaiserbrunnen Winterspecial: Peters Glanzpartie in der letzten Runde -

Informatives

Hallo liebe Leser,

wie gut die Caissa gelesen wird, habe ich im letzten Monat erlebt. Viele waren beim Mannschaftskampf verwundert, dass seit Beginn dieser Saison die 30 Minuten Regelung in Kraft ist. Sie besagt, dass wenn ein Spieler bei einem Mannschaftskampf nicht um spätestens 14:30 Uhr am Brett sitzt, sein Gegner kampflos gewonnen hat.

In der Juni-Ausgabe der Caissa wurde von den Ergebnissen der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Hamm berichtet. Darin wurde ziemlich zu Anfang auch von der neuen Regelung berichtet. Nun – ich hoffe jetzt haben wirklich alle diese neue Regelung mitbekommen (wenn auch zum Teil schmerzlich). Ich bitte trotzdem alle Mannschaftsführer, ihr jeweiliges Team zu informieren – auch bei zukünftigen Beschlüssen des Schachbezirks.

Im vergangenen Monat gab es eine Vorstandssitzung in der einige wichtige Punkte besprochen wurden. Wie wir alle merken, sinken die wetterlichen Temperaturen und es steigen im Gegensatz hierzu die Heizkosten. Die ARGE übernahm bisher unsere anfallenden Heizkosten und es gibt auch bis jetzt noch keine Regelung, dass wir für Heizkosten aufkommen sollen.

Siggi hat für uns ausgerechnet, wie viel ein Donnerstag-Abend von den Heizkosten her uns kostet. Pro Abend sind ca. 5€ fällig. Um ein wenig die ARGE zu unterstützen wurde bereits im letzten Jahr der Vorschlag gemacht, dass wir (wenn möglich) donnerstags auf unseren Raum verzichten und vorne in dem „Kneipenraum“ spielen. Dies betrifft nur den normalen Spielabend – Turniere und sonstige Veranstaltungen sind hiervon ausgeschlossen.

Leider ist dies nicht die optimale Lösung, da im Vorraum kein Rauchverbot herrscht und einige Nichtraucher somit lieber dem Spielabend fern bleiben. Eine optimale Lösung gibt es hier leider nicht. Deswegen wurde vom Vorstand der Aufruf gestartet, wenn möglich nicht unbedingt am Brett, sondern entweder vor der Tür oder direkt an der Theke zu rauchen.

In wie weit dieser Kompromiss fruchtet, beruht natürlich auf das freiwillige Verhalten jedes Rauchers. Wir müssen abwarten, wie sich der Spielabend mit dieser freiwilligen Regelung entwickeln wird.

Von Marcus Lankers wurde ein Antrag auf eine Satzungsänderung eingereicht, die eine Veränderung der Zusammensetzung des Spielausschusses beinhaltet. Der Antrag sowie die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung hängen bei uns im Spiellokal aus und sind ebenfalls bei uns im Internetforum einsehbar.

Ebenfalls wurde von Marcus der Vorschlag gemacht, die Anzahl unserer Turniere zur Vereins-Blitzmeisterschaft zu erhöhen. Ich als Turnierleiter fand den Vorschlag sehr gut. Ich könnte mir zumindest vorstellen, im Sommer weitere Turniere einzuplanen. An euren Meinungen hierzu wäre ich sehr interessiert.

Das Jahr neigt sich wieder merklich dem Ende zu – somit steht auch wieder unser **Schnitzeessen** an! Am 27.12.09 ist es dann wieder soweit. Wenn ihr gerne an diesem (bestimmt sehr schönen) Abend dabei sein wollt, müsst ihr euch nur auf der Liste an unserem „schwarzen“ Brett eintragen – oder im entsprechenden Beitrag in unserem Forum im Internet.

Und da wir schon beim Jahresende sind: Die Caissa Redaktion wünscht allen Mitgliedern und Lesern frohe Weihnachten und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2010.

Ich persönlich möchte mich in dieser letzten Ausgabe des Jahres bei den freiwilligen Redakteuren der Caissa bedanken: Danke für die vielen geschriebenen Seiten von euch! Ich würde mir wünschen, auch in 2010 auf eure Unterstützung zählen zu dürfen.

Björn

Bezirksliga 2009/2010

4. Runde am 22. November 2009:

SVg Hamm II	- SC Werl 81 I	5,0:3,0
KS Hamm 45/58 II	- SV Kamen 30 III	4,5:3,5
CAISSA Hamm I	- SV Kamen 30 II	3,0:5,0
SC L.-Horstmar I	- SV Heessen I	4,5:3,5
SV Ahlen 54 II	- SK Werne 72 I	6,5:1,5

5. Runde, 22. Dezember 2009:

SK Werne 72 I	- SVg Hamm II	
SV Heessen I	- SV Ahlen 54 II	
SV Kamen 30 II	- SC L.-Horstmar I	
SV Kamen 30 III	- CAISSA Hamm I	
SC Werl 81 I	- KS Hamm 45/58 II	

	SG CAISSA Hamm 81 I	(1794)	-	SV Kamen 30 II	(1833)				
Brett 1	1 FM Dirk Hachmeister	2206	-	10 Stefan Schulze-Bergcamen	1996	1:0	(7)		
Brett 2	2 Sieghard Bauch	2001	-	11 Hans Rybicki	1914	0:1	(2)		
Brett 3	3 Marcus Lankers	1858	-	12 Eduard Schenkman	1935	½:½	(3)		
Brett 4	4 Mathias Breuer	1774	-	13 Klaus Koch	1838	½:½	(6)		
Brett 5	6 Christian Stoffer	1572	-	14 Dr. Dirk Markert	1842	0:1	(5)		
Brett 6	7 Knut Boriesosdiek	1454	-	16 Marcel Koch	1690	1:0	(1)		
Brett 7	8 Markus Unruh	1665	-	²⁰⁰¹ Wolfgang Grundmann	1704	0:1	(8)		
Brett 8	9 Bernhard Röller	1826	-	²⁰⁰⁴ Manfred Rönnpapel	1741	0:1	(4)		
3:5									

Da war mehr drin. Es begann so gut. Knut konnte einen dicken Patzer seines Gegners schnell zum Sieg nutzen. Leider verlor danach Sieghard, bevor Marcus seine vorteilhafte Stellung nicht nutzen konnte und ins Remis einwilligen musste. Danach verloren Bernhard, der Björn ersetzte, und Christian. Beim Stand von 2:4 gegen uns konnte Dirk verkürzen so dass es an Markus war, das Mannschaftsremis in klar gewonnener Stellung, allerdings in höchster Zeitnot, sicherzustellen. Dies gelang ihm leider nicht, so dass er seinen Vorteil verspielte und schließlich auf Zeit verlor.

Tabelle

Platz	()	Mannschaft	()	Sp.	G	U	V	Brettpunkte	Punkte
1	(1)	SV Ahlen 54 II	(1857)	4	4	0	0	23,5:8,5	8:0
2	(2)	SV Kamen 30 II	(1884)	4	4	0	0	21,0:11,0	8:0
3	(4)	KS Hamm 45/58 II	(1804)	4	3	0	1	17,0:15,0	6:2
4	(7)	SVg Hamm II	(1791)	4	2	1	1	16,0:16,0	5:3
5	(3)	SC Werl 81 I	(1781)	4	2	0	2	18,0:14,0	4:4
6	(5)	SG CAISSA Hamm 81 I	(1768)	4	1	1	2	17,0:15,0	3:5
7	(6)	SK Werne 1972 I	(1834)	4	1	1	2	15,0:17,0	3:5
8	(8)	SC Lünen-Horstmar 31/73 I	(1707)	4	1	1	2	12,0:20,0	3:5
9	(9)	SV Kamen 30 III	(1688)	4	0	0	4	11,5:20,5	0:8
10	(10)	SV Heessen 1925 I	(1619)	4	0	0	4	9,0:23,0	0:8

Unser nächster Gegner:

SV Kamen 30 III

	1690	
17 Kurt Markert	1718	
18 Carsten Schmidt	1740	
19 Herbert Hoffmann	1686	
20 Rüdiger Kroll	1715	
21 Dr. Bernhard Weitkamp	1724	
22 Wolfgang Finke	1651	
23 Reinhard Heinrich	1663	
24 Werner Knöpper	1626	
3001 Martin Fehst	1634	
3002 Guido Gold	1780	

Durchschnitt: 1690
 Saison 08/09: 8. Bezirksliga
 Bilanz:.. 4 Sp. 4-0-0 8:0 Pu 23,5:8,5 Bp.

Eine extrem langweilige Saison scheint vor uns zu liegen. Die beiden Mannschaften an der Spitze gewinnen, wenn auch manchmal etwas glücklich, und die beiden am Tabellenende vergehen alles. Wir irgendwo dazwischen. Gegen Kamen III sollten wir uns mit einem Sieg aller Abstiegsorgen entledigen können.

Also, auf geht's Caissa
 Euer MF I

Bezirksklasse 2009/2010

Ergebnisse der 4. Runde:

SV Bönen 49 II	- SV Unna 24 II	3,5:4,5
SV Rünthe 46 I	- SC L-Horstmar II	0,0:8,0k
SVG Hamm III	- SV Kamen 30 IV	2,0:6,0
SC Werl 81 II	- KS Hamm 45/58 III	2,0:6,0
SV Ahlen 54 III	- CAISSA Hamm II	4,0:4,0

5. Runde am 13. Dezember:

CAISSA Hamm II	- SV Bönen 49 II
KS Hamm 45/58 III	- SV Ahlen 54 III
SV Kamen 30 IV	- SC Werl 81 II
SC L-Horstmar II	- SVG Hamm III
SV Unna 24 II	- SV Rünthe 46 I

SV Ahlen 54 III		(1653)	·	SG CAISSA Hamm 81 II		(1669)		
Brett 1	17 Jochen Leifeld	1811	-	9 Bernhard Röller	1826	0:1	()	
Brett 2	18 Chris Huckebrink	1722	-	10 Karl-Heinz Pätzold	1774	1:0	()	
Brett 3	19 Wilhelm Hürter	1749	-	11 Rolf Leßmöllmann	1738	1:0	(k)	
Brett 4	21 Jürgen Friebe	1772	-	12 Peter Swetlik	1698	½:½	()	
Brett 5	22 Bernhard Theißen	1579	-	14 Detlev Kaesler	1641	0:1	(k)	
Brett 6	23 Steffen Piezynski	1580	-	15 Ralf Elberg	1630	0:1	()	
Brett 7	24 Felix Flatken	1457	-	16 Bernd Longerich	1608	½:½	()	
Brett 8	3001 Andreas Lipske	1550	-	25 Wilhelm Mansberg	1438	1:0	(k)	
							4:4	

Tabelle

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettunkte	Punkte
1	(2) SC Lünen-Horstmar 31/73 II	(1456)	4	3	1	0	22,0:10,0	7:1
2	(3) KS Hamm 45/58 III	(1631)	4	3	1	0	19,5:12,5	7:1
3	(1) SG CAISSA Hamm 81 II	(1698)	4	2	2	0	21,0:11,0	6:2
4	(4) SV Kamen 30 IV	(1600)	4	3	0	1	19,5:12,5	6:2
5	(5) SV Bönen 49 II	(1594)	4	0	3	1	15,5:16,5	3:5
7	(7) SV Ahlen 54 III	(1633)	4	0	3	1	15,5:16,5	3:5
6	(6) SC Werl 81 II	(1479)	4	1	1	2	12,5:19,5	3:5
8	(10) SV Unna 24 II	(1487)	4	1	0	3	14,0:18,0	2:6
9	(8) Schachvereinigung Hamm III	(1574)	4	0	2	2	11,0:21,0	2:6
10	(9) SV Rünthe 46 I	(1568)	4	0	1	3	9,5:22,5	1:7

Nochmal gutgegangen! Ahlen III-Caissa II 4:4. Als Hans Wilhelm und ich in Ahlen auf die Königstraße bogen, fiel mir ein, dass ich Peter nicht abgeholt hatte. Was jetzt? Wir hatten noch Zeit genug, also ab zum Daberg. Letztendlich kamen wir in der Schuhfabrik um 14:33 Uhr an. Peter Swetlik remisierete(1). Detlev gewann kampflos(2). Karl Heinz wollte seinen Gegner schocken, indem er seinen König ohne Bauernschutz ließ. Sein junger Partner konterte aber geschickt und gewann. Bernhard blieb wie immer seelenruhig und willigte auch in kein Remis ein, obwohl sein Gegner das dauernd anbot. 2 1/2:3 1/2. Ich (Rolf) hatte einen sehr hartnäckigen Gegner, konnte mich aber geschickt von allen Drohungen befreien und gewann (3). 1/2: 3 1/2. Bernd spielte auf remis und so war der Endstand 4:4.

Ich muss mich bei allen Betroffenen entschuldigen und kann nur sagen, dass die neue Zeitregelung noch mehr Ärger bringt (Stau im Straßenverkehr, Uhrenvergleich usw.) Nach welcher Uhrzeit wird demnächst gemessen? vielleicht MEZ, Rathaus, Kirchenglocken?

Bis denn, Euer Rolf

Unser nächster Gegner: SV Bönen 49 II

9	Holger Reinert	1702-28
10	Hans Thormann	1597-22
11	Dirk Romstadt	1668-35
12	Peter Leisen	1595-1
13	Dieter Raddatz	1548-37
14	Dorothea Martens	1531-58
15	Joachim Eichen	-----
16	Jochen Knoop	1508-23
2001	Jörg Lauff	1393-24

Durchschnitt: 1568/7

Saison 08/09: 10. Bezirksliga

Bilanz:.. 14 Sp. 4-4-6 12:16 Pu 53,5:58,5 Bp.

Kreisliga 2009/2010

Ergebnisse der 3. Runde:

SC Werl 81 III	-	SV Kamen 30 V	4,0:2,0
SVG Hamm IV	-	SK Werne 72 II	3,0:3,0
KS Hamm 45/58 IV	-	SV Bönen 49 III	3,0:3,0
CAISSA Hamm III	-	SVG Hamm V	3,5:2,5
CAISSA Hamm IV	-	SV Ahlen 54 IV	3,5:2,5

SG CAISSA Hamm 81 III		(1491)	·	SVG Hamm V		(1339)		
Brett 1	17 Wilfried Keiber	1800	-	31 Markus Kleinselbeck	1596	½:½	(5)	
Brett 2	18 Barbara Hoffmann	1600	-	32 Mathias Milke	1384	½:½	(6)	
Brett 3	19 Dietmar Chomuntowski	1499	-	33 Thomas Mark	1335	0:1	(k)	
Brett 4	20 Winfried Heinz	1519	-	35 Roland Haiduk	1444	1:0	(k)	
Brett 5	21 Andrea Hachmeister	1484	-	36 Martin Schleimer	1192	1:0	(k)	
Brett 6	22 Marc Böse	1042	-	5002 Jan Kleinselbeck	1083	½:½	(4)	
						<u>3½:2½</u>		

SG CAISSA Hamm 81 IV		(1323)	·	SV Ahlen 54 IV		(1257)		
Brett 1	24 Uwe Tiefenbach	1549	-	25 Sven Terton	1439	1:0	(k)	
Brett 2	25 Wilhelm Mansberg	1438	-	26 Heinz Busche	1399	½:½	(2)	
Brett 3	26 Jürgen Berendes	1352	-	27 Eric Klötzl	1190	1:0	(6)	
Brett 4	27 Bernd Recktenwald	1298	-	28 Alois Stratmann	1370	1:0	(5)	
Brett 5	28 Mario Tarka	1134	-	30 Simon Wevers	1013	0:1	(4)	
Brett 6	30 Mathias Schrafen	1164	-	5001 Franz Pokorny	1130	0:1	(3)	
						<u>3½:2½</u>		

Tabelle

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettunkte	Punkte
1	(1) SK Werne 72 II	(1374)	3	2	1	0	13,5:4,5	5:1
2	(3) SG CAISSA Hamm 81 III	(1491)	3	2	1	0	10,0:8,0	5:1
3	(4) SV Bönen 49 III	(1346)	3	1	1	1	10,0:8,0	3:3
4	(2) SVG Hamm V	(1414)	3	1	1	1	9,5:8,5	3:3
5	(5) KS Hamm 45/58 IV	(1341)	3	0	3	0	9,0:9,0	3:3
5	(6) SVG Hamm IV	(1423)	3	1	1	1	9,0:9,0	3:3
7	(9) SG CAISSA Hamm 81 IV	(1393)	3	1	1	1	8,0:10,0	3:3
8	(7) SV Kamen 30 V	(1308)	3	1	0	2	7,5:10,5	2:4
9	(10) SC Werl 81 III	(1119)	3	1	0	2	5,5:12,5	2:4
10	(8) SV Ahlen 54 IV	(1239)	3	0	1	2	8,0:10,0	1:5

Die kurzfristige Absage von Dietmar konnten wir leider nicht mehr ersetzen so, dass wir im ersten Saisonheimspiel einen Punkt kampflos abgeben mussten. Allerdings konnten auch unsere Gäste aus dem Hammer Osten nicht komplett antreten. Sie mussten sogar gleich zwei Punkte kampflos abgeben und so kamen bei dieser Begegnung lediglich drei Partien zustande. Eine bewegte Partie lieferte sich Marc mit seinem Schulkameraden, die dann schließlich mit einem verdienten remis endete. Somit wurde frühzeitig nur noch an den beiden Spitzenbrettern gekämpft. Ein Angebot beide Partien mit Remis zu beenden nahmen unsere Gegner dann gerne an, denn zumindest Barbara stand schon eindeutig auf Gewinn (Qualität und Mehrbauer vor Augen). Somit gab es ein schnelles Ende für diesen Spitzenkampf.

4. Runde am 06. Dezember:

SV Kamen 30 V	- SV Ahlen 54 IV
SVG Hamm V	- CAISSA Hamm IV
SV Bönen 49 III	- CAISSA Hamm III
SK Werne 72 II	- KS Hamm 45/58 IV
SC Werl 81 III	- SVG Hamm IV

5. Runde am 10. Januar:

SVG Hamm IV	- SV Kamen 30 V
KS Hamm 45/58 IV	- SC Werl 81 III
CAISSA Hamm III	- SK Werne 72 II
CAISSA Hamm IV	- SV Bönen 49 III
SV Ahlen 54 IV	- SVG Hamm V

Werne und CAISSA III mit zwei Punkten Vorsprung an der Spitze und ein wichtiger Sieg für CAISSA IV gegen Ahlen. Bönen gegen CAISSA III und Werne gegen KS Hamm IV sind die interessantesten Paarungen der 4. Runde, bevor es dann im neuen Jahr zum Gipfeltreffen Werne gegen CAISSA III kommen kann.

3. Runde für Caissa IV – Raus aus dem Abstiegsbereich

Heimspiel für Caissa IV gegen Ahlen IV. Mit einer unvollständigen Mannschaft trat unser Gegner an, betroffen war das erste Brett. Uwe Tiefenbach (gegen Sven Tertton) heimste den ersten Punkt kampflos für uns ein.

Wilhelm Mansberg an Brett 2 bekam von seinem Gegner ein Remisangebot, das er annahm. Kurz darauf folgte der Gegner von Bernd Recktenwald an Brett 4 mit einem Remisangebot. Zu diesem Zeitpunkt sah es an den unteren Brettern überhaupt nicht rosig aus.

Mario Tarka an Brett 5 konnte sich gerade noch so halten, da sein Gegenüber, Simon Wefers mit seinen 10 Jahren doch so einige Matt-Möglichkeiten übersah.

Mathias Schrafen an Brett 6 gegen Franz Pokorny befand sich schon im Endspiel, mit einem Bauern weniger. Der MF an Brett 3 gegen Eric Klötzel (11 Jahre) hatte einen Springer mehr, allerdings war die Stellung mächtig zugebaut. Um dieses Gesamtspiel für uns zu entscheiden musste Bernd mit dem von seinem Gegner gegebenen Remisangebot warten.

Mathias konnte die Bauern seines Gegners nicht mehr aufhalten und verlor. Bernd, nach einer knappen Stunde Wartezeit, spielte wieder weiter da zu diesem Zeitpunkt nur noch Brett 3 und 4 punkten konnten.

Kurz darauf kam es bei Bernd zu einem normalen Figurenabtausch allerdings mit Zwischenschach, das Bernd einen Figurengewinn bescherte. Sein Gegner Alois Stratmann der MF von Ahlen IV, gab daraufhin auf. Die Situation bei Mario verschlechterte sich rapide, als er seine Dame stehen ließ und somit zum Aufgeben gezwungen wurde.

Das letzte Spiel bestritt noch der MF. Allerdings machte kurz darauf der Gegner einen Fehler, er stellte seinen Turm passend zum schlagen hin. Nach dem Verlust von Turm und Springer gab er auf.

Caissa IV holte somit einen Gesamtsieg, der auch benötigt wurde um von den Abstiegsplätzen weg zu kommen.

Das nächste Spiel ist am 06.12.2009 gegen die Schachvereinigung Hamm V.

Der vierte MF

Unsere nächsten Gegner:

SV Bönen 49 III

17 Uwe Wigger	1511-23
18 Waldemar Rak	1543-31
19 Markus Franz	1286-12(90)
20 Günther Mockwa	1265-18
21 Klaus Menne	1236-12
22 Sebastian Radix	1251-11(90)
3001 Henryk Bednik	----- (99)

Durchschnitt: 1349
Saison 08/09: 7. Kreisliga
Bilanz:.. 5 Sp. 1-1-3 3:7 Pu. 10,5:14,5 Bp.

SVg Hamm V

31 Markus Kleinselbeck	1596-6
32 Mathias Milke	1384-12(91)
33 Thomas Mark	1335-10
34 Martin Starker	1456-38
35 Roland Haiduk	1444-35
36 Martin Schleimer	1192-9 (91)
5001 Johannes Milke	1112-5 (95)
5002 Jan Kleinselbeck	1083-9 (96)
5003 Reinhold Thöne	1438-18
Bilanz:..	-----

Durchschnitt: 1401
Saison 08/09: 5. Kreisliga
Bilanz:.. 4 Sp. 3-0-1 6:2 Pu. 21,5:6,5 Bp.

In Bönen steht für unsere Dritte schon die nächste Spitzenbegegnung auf dem Programm, denn die Bönener haben nach drei Runden den 3. und wir den 2. Tabellenplatz inne. Von der Aufstellung her sind wir favorisiert, aber unterschätzen dürfen wir unseren Gegner deshalb nicht, denn sonst kann es eine böse Überraschung geben.

Nach dem ersten Saisonsieg kann unsere Vierte etwas beruhigter zum Spiel gegen die Fünfte der Schachvereinigung fahren. Je nachdem welche Besetzungen den beiden Mannschaften für dieses Spiel zur Verfügung stehen, ist jeder Spielausgang möglich.

„Top 20“ 2009/2010

<u>Punkte:</u>		<u>Ma.</u>	<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>R</u>	<u>V</u>	<u>Pu.</u>	<u>Einsätze:</u>		
1. (3)	D. Kaesler	II	3	3	0	0	3,0:0,0	1. (2)	B. Röller	8
2. (4)	R. Elberg	II	3	3	0	0	3,0:0,0	2. (3)	K. Pätzold	7
3. (6)	D. Hachmeister	I	4	3	0	1	3,0:1,0	3. (7)	C. Stoffer	(99) 7
4. (10)	K. Boriesosdiek	I	4	3	0	1	3,0:1,0	4. (4)	M. Breuer	7
5. (1)	H. Krämer	II	4	2	2	0	3,0:1,0	5. (1)	H. Krämer	6
6. (11)	B. Röller	II	5	3	0	2	3,0:2,0	6. (6)	M. Lankers	6
7. (2)	P. Swetlik	II	3	2	1	0	2,5:0,5	7. (8)	K. Boriesosdiek	6
8. (5)	W. Keiber	III	3	2	1	0	2,5:0,5	8. (5)	R. Leßmöllmann	5
9. (8)	M. Lankers	I	4	2	1	1	2,5:1,5	9. (9)	D. Hachmeister	5
10. (16)	A. Hachmeister	III	2	2	0	0	2,0:0,0	10. (11)	W. Keiber	4
11. (13)	B. Hoffmann	III	3	1	2	0	2,0:1,0	11. (10)	S. Bauch	4
12. (7)	S. Bauch	I	4	1	2	1	2,0:2,0	12. (12)	P. Swetlik	4
13. (9)	C. Stoffer	I	4	1	2	1	2,0:2,0	13. (13)	B. Keirinn	4
14. (15)	B. Longerich	II	2	1	1	0	1,5:0,5	14. (14)	W. Mansberg	3
15. (20)	W. Heinz	III	2	1	1	0	1,5:0,5	15. (15)	B. Hoffmann	3
16. (22)	U. Tiefenbach	IV	2	1	1	0	1,5:0,5	16. (16)	B. Recktenwald	3
17. (23)	J. Berendes	IV	2	1	1	0	1,5:0,5	17. (17)	D. Kaesler	3
18. (24)	B. Recktenwald	IV	2	1	1	0	1,5:0,5	18. (18)	R. Elberg	3
19. (12)	M. Unruh	I	3	1	1	1	1,5:1,5	19. (19)	M. Unruh	3
20. (17)	M. Breuer	I	4	1	1	2	1,5:2,5	20. (22)	W. Heinz	2
<hr/>										
21. (14)	K. Pätzold	II	4	1	1	2	1,5:2,5	21. (23)	A. Hachmeister	2
22. (21)	M. Böse	III	2	0	2	0	1,0:1,0	22. (24)	M. Böse	2
23. (18)	B. Keirinn	I	3	0	2	1	1,0:2,0	23. (25)	U. Tiefenbach	2
24. (19)	R. Leßmöllmann	II	3	0	2	1	1,0:2,0	24. (26)	J. Berendes	2
25. (25)	W. Mansberg	IV	3	0	2	1	1,0:2,0	25. (27)	M. Tarka	2
26. (26)	D. Chomuntowski	III	1	0	0	1	0,0:1,0	26. (20)	B. Longerich	2
27. (-)	M. Schrafen	IV	1	0	0	1	0,0:1,0	27. (21)	D. Chomuntowski (196)	1
28. (28)	J. Krömker	IV	1	0	0	1	0,0:1,0	28. (28)	J. Krömker	1
29. (27)	M. Tarka	IV	2	0	0	2	0,0:2,0	29. (-)	M. Schrafen	1

Pokal:

1. (1)	B. Röller	II	2	1	0	1	1,0:1,0
2. (2)	K. Pätzold	II	2	1	0	1	1,0:1,0
3. (3)	D. Hachmeister	I	1	0	1	0	0,5:0,5
4. (4)	C. Stoffer	I	1	0	1	0	0,5:0,5
5. (5)	R. Leßmöllmann	II	2	0	1	1	0,5:1,5
6. (6)	H. Krämer	II	2	0	1	1	0,5:1,5
7. (7)	M. Breuer	I	1	0	0	1	0,0:1,0
8. (8)	K. Boriesosdiek	I	1	0	0	1	0,0:1,0

Jugendeinsätze:

1. (1)	M. Böse	1
2. (2)	H. July	1

Mannschaften 2009/2010

		<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>U</u>	<u>V</u>	<u>Brettpunkte</u>	<u>Punkte</u>
1. (1)	SG CAISSA II	4	2	2	0	21,0:11,0	6:2
2. (2)	SG CAISSA III	3	2	1	0	10,0:8,0	5:1
3. (5)	SG CAISSA IV	3	1	1	1	8,0:10,0	3:3
4. (3)	SG CAISSA I	4	1	1	2	17,0:15,0	3:5
5. (4)	SG CAISSA Pokal II	2	1	0	1	3,0:5,0	2:2
6. (6)	SG CAISSA Pokal I	1	0	0	1	1,0:3,0	0:2
Gesamt:		17	7	5	5	60,0:52,0	19:15

Norbert-Pieck-Turnier 2009

Platz	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	VM
1	Dirk Hachmeister		1	2	1½	2	2	2	2	12½	30
2	Marcus Lankers	1		2	1	2	1	2	2	11	28
3	Sieghard Bauch	0	0		1	2	2	2	2	9	26
4	Karl-Heinz Pätzold	½	1	1		1	1	2	2	8½	24
5	Bernhard Röller	0	0	0	1		2	2	2	7	22
6	Knut Boriesosdiek	0	1	0	1	0		2	1½	5½	20
7	Björn Keirinn	0	0	0	0	0	0		1½	1½	18
8	Bernd Recktenwald	0	0	0	0	0	½	½		1	16

Mein Wunsch aus der diesjährigen Mai-Caissa wurde leider nicht erhört. Magere acht Teilnehmer kamen in Gedenken an Norbert zur ersten Runde der Blitzvereinsmeisterschaft 2009-10. Im vergangenen Jahr haben immerhin noch 13 mitgemacht. Das Turnier nahm seinen erwarteten Ausgang. Dirk musste lediglich in der ersten Runde gegen Karl ins Remis einwilligen. Im Rückrundenmatch gegen Marcus versuchte er ein taktisches Figurenopfer, was aber nicht reichte, so dass diese Partie für unseren FM verloren ging. Marcus gelang es nach durchwachsenem Start (2 aus 5) die restlichen neun Partien zu gewinnen, und sich somit auf den zweiten Platz vorzuschieben. Knut hatte eine sehr gute Hinrunde (4P.) aber konnte in der Rückrunde nur noch einen Sieg und ein Remis verzeichnen. Somit hat Dirk eine solide Grundlage für die erfolgreiche Titelverteidigung gelegt.

	Alt	W	Du	(Pu.)+-	Erfolg	Altx2	=	:3=	Neu	A	Diff.
Dirk Hachmeister	415	0	343	79	422	830	1252	417,3	418	1	3
Karl-Heinz Pätzold	372	0	335	21	356	744	1100	366,7	367	1	-5
Marcus Lankers	368	0	335	57	392	736	1128	376,0	376	1	8
Sieghard Bauch	365	0	335	29	364	730	1094	364,7	365	1	0
Bernhard Röller	350	0	336	0	336	700	1036	345,3	346	1	-4
Bernd Recktenwald	293	0	341	-86	255	586	841	280,3	281	1	-12
Björn Keirinn	284	0	341	-79	262	568	830	276,7	277	1	-7
Knut Boriesosdiek	252	0	334	-21	313	504	817	272,3	273	1	21

CAISSA – Blitzrangliste Stand: 06. 11. 2009

Platz	VJ	Name	Wertung	Diff.	Acht Teilnehmer am ersten Turnier, also die kürzeste Rangliste, seit dem ich dafür zuständig bin. Den größten Sprung nach vorn machte Knut. Bernd büßte als einzige im zweistelligen Rahmen ein. Hoffentlich kommen noch ein paar Spieler dazu. Marcus	
1	1	Dirk Hachmeister	1	418		3
2	3	Marcus Lankers	1	376		8
3	2	Karl-Heinz Pätzold	1	367		-5
4	4	Sieghard Bauch	1	365		0
5	5	Bernhard Röller	1	346		-4
6	11	Bernd Recktenwald	1	281		-12
7	12	Björn Keirinn	1	344		-7
8	16	Knut Boriesosdiek	1	273	21	



TERMINE

06.12	14.00 Uhr	4. Runde Kreisliga SV Bönen 49 III - SG Caissa III SVG Hamm V - SG Caissa IV
13.12	14:00 Uhr	5. Runde Bezirksklasse SG Caissa II – SV Bönen 49 II
17.12	20.00 Uhr	Weihnachtsblitzturnier (keine VM-Wertung)
20.12	14.00 Uhr	5. Runde Bezirksliga SV Kamen III - SG Caissa I
27.12	18.00 Uhr	Schnitzessen in der Bürgerhalle Treffen: ab 18 Uhr, Essen fassen: 19 Uhr
07.01	20.00 Uhr	Neujahrsturnier (2. Blitz VM-Wertung)

Kaiserbrunnen Winterspecial

Ich (Björn) hatte die Ehre, mit Peter Swetlik zum Kaiserbrunnen Winterspecial zu fahren. Pünktlich um 15 Uhr holte ich Peter am Freitag ab. Die Fahrt verlief fast problemlos – „fast“ aus dem Grund, dass ich mich wieder einmal in der Nähe von Paderborn ordentlich verfahren hatte – trotz Navi! Wir nahmen es mit Humor – ich sagte zu Peter nur: „Alles kein Thema – es ist nur eine Frage der Zeit bis wir ankommen.“. Um 16:45 Uhr kamen wir dann (fast wie geplant) am Hotel Kaiserbrunnen an. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, kundschafteten wir die allgemeinen Turnierverhältnisse aus und erfuhren einen kleiner Schock: Der Turnierleiter war krank. Sein Vertreter machte im ersten Moment einen etwas zerfahrenen Eindruck Aber es sollte sich alles ändern: Er hat das Turnier letztendlich wirklich sehr sehr gut geleitet!

Nach dem üppigen und sehr guten Abendbuffet ging es dann um 19 Uhr zur ersten Runde. In unseren DWZ-Kreisen kann man eigentlich die erste Runde abhaken. Ich bekam einen Gegner mit einer DWZ von 1936 – bei Peter sah es nicht besser aus. Aber mit der Einstellung: „Der muß erst mal gegen Dich gewinnen und Du hast im Grunde genommen nichts zu verlieren“ schaffte ich ein Remis. Für Peter sah es leider nicht so gut aus, sodass er letztendlich verlor.

Samstag, 9:30 Uhr: Die zweite Runde. Eigentlich unterscheidet sich der Mensch vom Tier dadurch, dass er aus seinen Erfahrungen lernt. Ob es sich bei mir noch um die Gattung „Mensch“ handelt kann ich seit Samstag nicht mehr beurteilen. Wie jedes Jahr hatte ich den Abend noch in der Brunnenklausur (=Hotelbar) ausklingen lassen. Gar nicht gut. Wirklich gar nicht gut. Logisches Denken war so gut wie unmöglich, wodurch ich meine Partie buchstäblich weggeschmissen hatte. Peter war hier besser: Er holte sich den ersten Sieg!

Ich konnte mich zum Glück dann noch ein wenig auf meinem Zimmer ausruhen. Peter gab mir anschließend für meine Fahrkünste ein leckeres Mittagessen aus. Somit ging es frisch gestärkt in die dritte Runde. Peter bekam einen Gegner mit einer DWZ von 1824 – ich einen mit 1783 – gute Voraussetzungen! Kann man schaffen! Ich konnte leider die Partie von Peter nicht verfolgen – er verlor leider. Bei mir sah es anders aus: Mit Weiß und hochmotiviert gings bei meiner Partie ganz gut zur Sache. Ein wenig Psychologie spielt beim Schach ja auch eine Rolle. Ich schätzte mein Gegner als ein wenig „hibbelig“ ein – dadurch vermutete ich, dass er sich auf dem Brett evtl. ähnlich verhält. Und so war es auch. Dass Schach nicht langweilig ist, bestätigte diese Partie. Ich stand im Mittelspiel vor dem „Knackpunkt“ einen Bauern zu gewinnen und evtl. dadurch zwei Freibauern auf dem Damenflügel zu haben – dafür aber eine sauschlechte Königsstellung zu erhalten. Ich versuchte es abzuschätzen und dachte mir, dass es bestimmt möglich wäre, mich gut am Königsflügel zu verteidigen. Wenn dann noch wie wild abgetauscht werden würde, könnten letztendlich die zwei Freibauern die Partie für mich entscheiden. Also versuchte ich es.

Und von da an ging ein richtiges Feuerwerk auf dem Brett los – ich wehrte mich wirklich mit Händen und Füßen. Nur hatte ich die Situation unterschätzt: Mein Gegner konnte den Angriff nicht mehr sinnvoll fortsetzen (was ich ja letztendlich erhofft hatte), nur bekam er letztendlich ein Dauerschach hin wodurch ich in ein Remis einwilligen musste.

Mein Gegner und ich waren danach völlig fertig. Bei der Analyse sagten wir aber beide, dass das eine

ziemlich gute Partie war, die uns beiden so richtig Spaß gemacht hatte! Ganz ehrlich: Selbst wenn ich sie verloren hätte würde ich das jetzt noch behaupten. Und das Schach etwas mit Psychologie zu tun hat, zeigte auch diese Partie. Wir beide waren so auf meinen Königsflügel fixiert, dass wir beide einen relativ einfach zu sehenden Figurengewinn für meinen Gegner übersahen. Schweinchen gehabt!

Am Abend ging es dann wieder in die Brunnenklause – nur diesmal schwor ich mir, einfach nur ein paar Bierchen zu trinken und danach „streight“ ins Bett zu hüpfen. In der Brunnenklause lernte ich bei einem Gespräch den stellvertretenden Turnierleiter kennen. Wie sich herausstellte, war er furchtbar nett und wir hatten richtig Spaß. Und ich hielt mich an meinen Vorsatz. Frisch ausgeruht saß ich am Sonntag um 9 Uhr am Brett – bereit zur Runde 4! Peter bekam einen wirklich einfachen Gegner vorgesetzt. Peter sagte nach seinem Sieg selbst zu mir, dass es ziemlich leicht war. Trotzdem: 2 Punkte für Peter!

Mein Gegner hatte eine DWZ von 1783 – auch schaffbar! Er hatte wohl das Problem wie ich einen Tag zuvor: Er bot mir nach ca. 15 Zügen Remis an mit der Begründung, dass er ziemlich fertig sei und schlafen müsse... Hm – war ja nicht mein Problem. Außerdem stand ich relativ gut. Ich hatte leider ein Figurenopfer übersehen sodass es auf dem Brett wild hin- und her ging. Ich sagte zu ihm:

„Mensch, das macht hier gerade doch richtig Spaß! Möchtest Du nicht wissen, wie es ausgeht?“ „Doch – aber das können wir ja in der Analyse machen“. Ich lehnte das Angebot ab. Leider wurde die Partie von Zug zu Zug immer komplizierter – und ich merkte die vergangenen Runden. Ich war immer kurz davor einen Zug zu machen, durch den ich 2-3 Züge später etwas verloren hätte – außerdem kam ich in Zeitnot. Ich versuchte noch einige Züge – aber die ganze Situation wurde mir zu heikel, wodurch ich letztendlich ein Remisangebot machte, was mein Gegner annahm. Wie die Analyse zeigte war die Partie für mich gewonnen – schade.

Am Nachmittag ging es dann in die letzte Runde. Peter bekam meinen Gegner aus der ersten Runde! Ich bekam einen Gegner in meiner „Preisklasse“ – jedoch war es relativ unangenehm gegen ihn zu spielen. Ich weiß: Alle Schachspieler haben eine Macke – nur er schien bei der Verteilung von „Schachmacken“ mehrfach aufgezeigt zu haben. Er bot mir relativ früh Remis an. Ich überlegte sehr sehr lange – letztendlich nahm ich es aber an (und war froh, die Partie beendet zu haben. Danach unterhielten wir uns noch im Analyseraum ein wenig – und er erzählte mir seine ganze Lebensgeschichte – dazu kein Kommentar). Durch das frühe Remis konnte ich bei Peters Partie zusehen. Und die stellte sich als sehr spannend heraus. Wie gesagt – Peter hatte meinen Gegner aus der ersten Runde mit einer DWZ von 1936 – zur Erinnerung: Peters DWZ betrug zu diesem Zeitpunkt 1698!

Sagte ich schon, dass die Partie ziemlich spannend war? Sie war hochgradig spannend! Peter nahm den Gegner regelrecht auseinander! Was sich Peter an Zügen herausschraubte war unglaublich! Nach ca. 4½ Stunden, als drittletzte Partie, setzte Peter seinen Gegner Matt. Peter gab den Ergebniszettel ab und ich verließ hinter ihm den Turniersaal. Draußen im Flur schien es mir, als ob Peter wankte – erschrocken fragte ich ihn, ob alles ok sei – ja, es war alles ok, nur ging diese nicht gerade stressfreie Partie wohl an ihm (mit seinen immerhin stolzen 75 Jahren) nicht ohne Spuren an ihm vorbei. Aber was soll ich sagen? 3 Punkte holte Peter auf diesem Turnier – sehr beachtlich! Und was soll ich sagen? Peter sagte mir, dass er eine „Kriegsberatung“ (wie er sagte) mit seiner Frau hatte, ob er denn vom 15. – 17.01.2010 wieder mitspielen darf – ja er darf ☺ - er feiert dann nämlich seinen 76. Geburtstag!

Insgesamt war es wieder einmal ein sehr sehr schönes Turnier – Peter und mir hat es sehr viel Spaß gemacht! Vielleicht haben ja einige Lust im Januar ebenfalls mitzukommen - Peter und ich würden uns freuen. Jetzt wäre auch der richtige Zeitpunkt sich anzumelden, da die Hotelzimmer in der Regel immer relativ schnell belegt sind. Näheres findet ihr im Internet unter „<http://www.schach-info.de/brakel/ausschreibung.html>“. An unserem „schwarzen Brett“ im Spiellokal hängt ebenfalls die Turnierausschreibung. Natürlich könnt ihr mich aber auch einfach ansprechen.

Als Abschluss zu meinem Bericht hier nun die Glanzpartie von Peter (siehe rechts). Ich habe sie auch ins Internet auf unsere Homepage unter „Schachpartien“ gestellt (zu finden in der Rubrik „Turniere“, „Kaiserbrunnen Winterspecial“ „2009“ „Winterspecial 13“).

Kaiserbrunnen Winterspecial

- Runde 5 -

Swetlik - Wiege
(1698) (1936)

01. d4 f5
02. e3 Sf6
03. Ld3 Sc6
04. Lxf5 g6
05. Ld3 Lg7
06. Sd2 d6
07. Sgf3 O-O
08. h3 De8
09. c3 e5
10. e4 Kh8
11. d5 Sd8
12. Sf1 Sh5
13. g4 Sf4
14. Lxf4 Txf4
15. De2 Df8
16. Slh2 Sf7
17. Tg1 De7
18. h4 Ld7
19. Tg3 c6
20. c4 Tc8
21. g5 Dd8
22. a3 a6
23. Ta2 b5
24. cxb5 axb5
25. b4 cxd5
26. exd5 e4
27. Lxe4 Txe4
28. Dxe4 Dc7
29. Kf1 Lf5
30. Df4 Se5
31. Td2 Dc1+
32. Kg2 Tc4
33. De3 Te4
34. Db6 Sd7
35. Dd8+ Lf8
36. h5 Kg8
37. Td4 Se5
38. hxg6 hxg6
39. Txe4 Lxe4
40. Df6 Sf7
41. Tg4 Dc2
42. Tf4 Lxd5
43. Sg4 Lg7
44. De7 Dd3
45. De8+ Lf8
46. Sh6+ Sxh6
47. Txf8+ Kg7
48. gxh6+ Kxh6
49. Th8+ Kg7
50. Df8# 1-0

2004:

Mit einem 7:1 Kanter Sieg beim SV Rünthe rückt unsere Erste auf den 5. Platz in der Bezirksligatabelle vor. Das Vereinskupalendspiel 2004 ist ein Duell der Gründungsmitglieder, Sieghard Bauch gewinnt dabei gegen Wilfried Keiber. Jugendvereinsmeister 2004 wird Christian Stoffer vor Marcel Haucke und Hendrik Boriesosdiek, Jugendblitzmeister 2004 ebenfalls Christian Stoffer, vor Mats Bierkämper und Knut Boriesosdiek. Das CAISSA-Weihnachtsblitzturnier 2004 mit 18 Teilnehmern gewinnt Karl-Heinz Pätzold vor Dirk Hachmeister und Wilfried Keiber. Marc Böse absolviert seinen ersten Turniereinsatz in der AK U10 beim Bueraner Jugendturnier.

1999:

Während die Bezirksliga im Dezember 1999 spielfrei hat, gibt es in der Bezirksklasse wieder einmal einen überzeugenden Auftritt unserer Zweiten, mit 6,5:1,5 gegen Kamen III wird die Tabellenführung gefestigt. Auch in der Kreisliga sind unsere Mannschaften erfolgreich, CAISSA III gewinnt gegen KS Hamm V mit 5:3 und CAISSA IV fährt einen kampflosen Sieg gegen Ahlen IV ein. Bei der Verbandsmeisterschaft U12 erreicht Sebastian Thiel unter 44 Teilnehmern den 6. Platz und verpasst nur durch die schlechtere Buchholzwertung gegenüber dem Fünftplatzierten die NRW-Teilnahme. Bei den CAISSA-Weihnachtsturnieren sind Dirk Hachmeister und Bernhard Rölller ebenso gleichauf bei den Senioren, wie Sascha Krentzlin und Tobias Sporkert bei der Jugend.

1994:

Durch die 2,5:5,5 Niederlage gegen Bergkamen rutscht CAISSA I vom 2. Auf den 4. Platz in der Bezirksklassentabelle ab. Bockum-Hövel ist nach dem 3:5 gegen Rünthe als Tabellenachter jetzt in akuter Abstiegsgefahr. CAISSA II bezwingt SV Werries II mit 4,5:3,5 und liegt nun auf dem 2. Platz in der 1. Kreisklasse. Mit 6:0 Punkten rangiert CAISSA III nach dem 3,5:1,5 über Heessen IV auf dem 2. Platz in der 2. Kreisklasse. Die CAISSA-Jugend unterliegt dem SC Werl mit 2,5:4,5. Vereinskupalsieger 1994 wird Sieghard Bauch nach Schnellschach-Stichkampf gegen Wilfried Keiber.

1989:

Mit dem 4,5:3,5 Sieg über Spitzenreiter Herringen II hat sich unsere Erste auf den 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse vorgeschoben. Unsere Zweite bleibt auch im 4. Saisonspiel ohne Punktverlust. Nach dem 4,5:3,5 bei Horstmar II hat unser Team bei 8:0 Punkten schon zwei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Unsere Jugend gewinnt gegen Werries mit 4,5:1,5 und erwartet nun bei 8:2 Punkten in der letzten Runde Unna II (9:1 Punkte) zu einem echten Endspiel. Das erste CAISSA-Pokalfinale gewinnt Sieghard Bauch gegen Wilfried Keiber. Jugendvereinsmeister 1989 wird Andrea Hoffmann vor Ralf Elberg und Uwe Tiefenbach.

1984:

Im Dezember 1984 feiert die CAISSA-Redaktion ihr erstes kleines Jubiläum, denn es erscheint die 25. Ausgabe. In der Bezirksklasse gewinnt unsere Erste gegen Unna V mit 5:3 und unsere Zweite unterliegt in der Kreisklasse gegen Unna VIII mit 3,5:4,5. Hierbei absolviert die 10-jährige Andrea Hoffmann ihren ersten CAISSA-Einsatz. Vereinsmeister 1984 wird Titelverteidiger Sieghard Bauch vor Wilfried Keiber und Rolf Leßmöllmann.

Mitgewirkt an dieser Ausgabe haben:

Barbara Hoffmann, Wilfried Keiber, Marcus Lankers, Rolf Leßmöllmann, Jürgen Berendes und Björn Keirinn